

Während eines Systemausfalls erstellt

**VETERINÄRBESCHEINIGUNG FÜR DIE VERBRINGUNG ZWISCHEN MITGLIEDSTAATEN VON NACH DEM 20. APRIL 2021 VON DER BESAMUNGSSTATION, IN DER DER SAMEN ENTNOMMEN WURDE, VERSANDTEN SENDUNGEN VON BESTÄNDEN VON RINDERSAMEN, DER VOR DEM 1. JANUAR 2005 GEMÄSS DER RICHTLINIE 88/407/EWG DES RATES IN DER FASSUNG DER RICHTLINIE 93/60/EWG DES RATES ENTNOMMEN, AUFBEREITET UND GELAGERT WURDE**

(„BOV-SEM- C-INTRA“)

EUROPÄISCHE UNION		INTRA		
<b>Teil I: Beschreibung der Sendung</b>	<b>I.1. Versender</b>	<b>I.2. IMSOC-Bezugsnummer</b>	<b>QR-Code</b>	
	Name	<b>I.2a. Lokale Bezugsnummer</b>		
	Anschrift	<b>I.3. Zuständige oberste Behörde</b>		
	Land	<b>I.4. Zuständige örtliche Behörde</b>		
	ISO-Ländercode			
	<b>I.5. Empfänger</b>	<b>I.6. Unternehmer, der unabhängig von einem Betrieb Auftritte durchführt</b>		
	Name	Name	Registrierungsnr.	
	Anschrift	Anschrift		
	Land	Land	ISO-Ländercode	
	ISO-Ländercode			
	<b>I.7. Ursprungsland</b>	ISO-Ländercode	<b>I.9. Bestimmungsland</b>	ISO-Ländercode
	<b>I.8. Ursprungsregion</b>	Code	<b>I.10. Bestimmungsregion</b>	Code
	<b>I.11. Versandort</b>	Registrierungs-/Zulassungsnr.	<b>I.12. Bestimmungsort</b>	Registrierungs-/Zulassungsnr.
Name	Name			
Anschrift	Anschrift			
Land	ISO-Ländercode	Land	ISO-Ländercode	
<b>I.13. Verladeort</b>		<b>I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports</b>		
<b>I.15. Transportmittel</b>	<b>I.16. Transportunternehmen</b>			
<input type="checkbox"/> Schiff	<input type="checkbox"/> Flugzeug	Name	Registrierungs-/Zulassungsnummer	
<input type="checkbox"/> Eisenbahn	<input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug	Anschrift		
Kennzeichen	<input type="checkbox"/> Sonstiges	Land	ISO-Ländercode	
Dokument		<b>I.17. Begleitdokumente</b>		
		Art	Code	
		Land	ISO-Ländercode	
		Bezugsnummer des Handelspapiers		
<b>I.18. Beförderungsbedingungen</b>	<input type="checkbox"/> Umgebungstemperatur	<input type="checkbox"/> Gekühlt	<input type="checkbox"/> Gefroren	
<b>I.19. Transportbehälter-/Containernummer /Plombennummer</b>				
Transportbehälter-/Container-Nr.		Plombennummer		

Während eines Systemausfalls erstellt

<b>I.20. Zertifiziert als/für</b>							
<input type="checkbox"/> Weitere Haltung	<input type="checkbox"/> Schlachtung	<input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb	<input type="checkbox"/> Zuchtmaterial				
<input type="checkbox"/> Registrierter Equide	<input type="checkbox"/> Wanderzirkus/Dressurnummer	<input type="checkbox"/> Ausstellung	<input type="checkbox"/> Grenznahe/r Veranstaltung oder Einsatz				
<input type="checkbox"/> Freisetzung in offenen Gewässern	<input type="checkbox"/> Versandzentrum	<input type="checkbox"/> Umsetzgebiet/Reinigungszentrum	<input type="checkbox"/> Aquakulturbetrieb für Ziertiere				
<input type="checkbox"/> Weiterverarbeitung	<input type="checkbox"/> Organische Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel	<input type="checkbox"/> Technische Verwendung	<input type="checkbox"/> Quarantänebetrieb oder ähnlicher Betrieb				
<input type="checkbox"/> Erzeugnisse für den menschlichen Verzehr	<input type="checkbox"/> Bestäubung	<input type="checkbox"/> Zum menschlichen Verzehr bestimmte lebende Wassertiere	<input type="checkbox"/> Sonstiges				
<b>I.21. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch ein Drittland</b>							
Drittland		ISO-Ländercode					
Ausgangsort		GKS-Code					
Eingangsort		GKS-Code					
<b>I.22. <input type="checkbox"/> Für die Durchfuhr durch (einen) Mitgliedstaat(en)</b>				<b>I.23. <input type="checkbox"/> Für die Ausfuhr</b>			
Mitgliedstaat		ISO-Ländercode		Drittland		ISO-Ländercode	
Mitgliedstaat		ISO-Ländercode		Ausgangsort		GKS-Code	
Mitgliedstaat		ISO-Ländercode					
<b>I.24. Geschätzte Beförderungsdauer</b>				<b>I.25. Fahrtenbuch</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<b>I.26. Gesamtzahl der Packstücke</b>				<b>I.27. Gesamtmenge</b>			
<b>I.28. Gesamtnettogewicht/Gesamtbruttogewicht (kg)</b>				<b>I.29. Für die Sendung voraussichtlich erforderliche Gesamtfläche</b>			
<b>I.30. Beschreibung der Sendung</b>							
KN-Code	Art	Unterart/Kategorie	Geschlecht	Identifizierungssystem	Identifikationsnummer	Alter	Menge Art
Ursprungsregion		Kühlager		Identitätskennzeichen	Art der Verpackung		Nettogewicht
Schlachtbetrieb		Art der Behandlung		Art der Ware	Anzahl Packstücke		Chargen-Nr.
		Datum der Gewinnung/Erzeugung		Herstellungsbetrieb	Registrierungs-/Zulassungsnummer der Anlage / des Betriebs/ Zentrums/ Depots		Test

EUROPÄISCHE UNION

Teil II: Bescheinigung	II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnummer der Bescheinigung	II.b. IMSOC-Bezugsnummer
	<p><b>II.1. Tiergesundheitsbescheinigung</b></p> <p>Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bestätigt Folgendes:</p> <p>II.1.1. Der in Teil I bezeichnete Samen wurde vor dem 31. Dezember 2004 in einer Besamungsstation<sup>(1)</sup> entnommen, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) nach den Bedingungen von Anhang A Kapitel I der Richtlinie 88/407/EWG des Rates zugelassen wurde;</li> <li>b) nach den Bedingungen von Anhang A Kapitel II der Richtlinie 88/407/EWG des Rates betrieben und überwacht wurde.</li> </ul> <p>II.1.2. Zum Zeitpunkt der Entnahme des in Teil I bezeichneten Samens galt für alle Rinder in der Besamungsstation Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Sie stammten aus Beständen und/oder wurden von Mutterkühen geboren, die die Bedingungen von Anhang B Kapitel I Nummer 1 Buchstaben b und c der Richtlinie 88/407/EWG erfüllen;</li> <li>b) sie wurden in den 30 Tagen vor der Quarantäne mit Negativbefund folgenden Tests unterzogen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Untersuchungen gemäß Anhang B Kapitel I Nummer 1 Buchstabe d Ziffern i, ii und iii der Richtlinie 88/407/EWG und</li> <li>- einem Serumneutralisationstest oder einem ELISA-Test auf Infektiöse bovine Rhinotracheitis/infektiöse pustulöse Vulvovaginitis und</li> <li>- einem Virusisolationstest (Fluoreszenzantikörpertest oder Immunperoxidase-Test) auf bovine Virusdiarrhoe, wobei der Test bei jüngeren Tieren erst bei Erreichen des sechsten Lebensmonats vorgenommen wurde;</li> </ul> </li> <li>c) sie haben die Quarantäne von 30 Tagen durchlaufen und wurden mit dem erforderlichen Negativbefund folgenden Gesundheitstests unterzogen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einem serologischen Test auf Brucellose gemäß dem Verfahren in Anhang C der Richtlinie 64/432/EWG;</li> <li>- entweder einem Immunfluoreszenz-Antikörpertest oder einer kulturellen Untersuchung einer Präputialschleimhautprobe oder von Spülproben aus der künstlichen Vagina, oder — bei weiblichen Rindern — einem Vaginalschleim-Agglutinationstest auf Infektion mit <i>Campylobacter fetus</i>;</li> <li>- einer mikroskopischen und kulturellen Untersuchung einer Präputialschleimhautprobe oder von Spülproben aus der künstlichen Vagina, oder — bei weiblichen Rindern — einem Vaginalschleim-Agglutinationstest auf <i>Trichomonas foetus</i>;</li> </ul> </li> <li>d) sie wurden mindestens einmal jährlich mit Negativbefund den Routinetests gemäß Anhang B Kapitel II Nummer 1 Buchstaben a, b und c der Richtlinie 88/407/EWG unterzogen.</li> </ul>		

EUROPÄISCHE UNION

	<p>II.1.3. Zum Zeitpunkt der Entnahme des in Teil I bezeichneten Samens</p> <p>a) wurden alle weiblichen Rinder in der Station mindestens einmal jährlich mit Negativbefund einem Vaginialschleim-Agglutinationstest auf <i>Campylobacter fetus</i> unterzogen und</p> <p>b) wurden alle Bullen für die Samenproduktion innerhalb von 12 Monaten vor der Entnahme mit Negativbefund entweder einem Immunfluoreszenz-Antikörpertest oder einer kulturellen Untersuchung einer Präputialschleimhautprobe oder von Spülproben aus der künstlichen Vagina auf Infektion mit <i>Campylobacter fetus</i> unterzogen.</p> <p>II.1.4. Der in Teil I bezeichnete Samen wurde Bullen in einer Besamungsstation entnommen, die folgende Anforderungen erfüllt:</p> <p><sup>(2)</sup>Entweder: [Sämtliche Rinder sind nicht gegen die Infektiöse Bovine Rhinotracheitis geimpft und wurden mindestens einmal jährlich mit Negativbefund einem Serumneutralisationstest oder einem ELISA-Test auf Infektiöse bovine Rhinotracheitis/infektiöse pustulöse Vulvovaginitis unterzogen;]</p> <p><sup>(2)</sup>Oder: [Rinder, die nicht gegen die Infektiöse Bovine Rhinotracheitis geimpft waren, wurden mindestens einmal jährlich mit Negativbefund einem Serumneutralisationstest oder einem ELISA-Test auf Infektiöse bovine Rhinotracheitis/infektiöse pustulöse Vulvovaginitis unterzogen; Bullen, die in der Besamungsstation eine Erstimpfung gegen die infektiöse bovine Rhinotracheitis erhalten haben, nachdem sie bei einem Serumneutralisationstest oder einem ELISA-Test auf Infektiöse bovine Rhinotracheitis/infektiöse pustulöse Vulvovaginitis einen Negativbefund gezeigt haben, und seit der ersten Impfung regelmäßig im Abstand von höchstens sechs Monaten nachgeimpft wurden, werden nicht auf Infektiöse Bovine Rhinotracheitis getestet;].</p> <p>II.1.5. Der in Teil I bezeichnete Samen wurde Bullen gewonnen, die</p> <p>II.1.5.1.</p> <p><sup>(2)</sup>Entweder: [in den 12 Monaten vor der Entnahme nicht gegen die Maul- und Klauenseuche geimpft worden sind;]</p> <p><sup>(2)</sup>Oder: [weniger als 12 Monate und mehr als 30 Tage vor der Entnahme gegen die Maul- und Klauenseuche geimpft worden sind, wobei 5 % der pro Entnahme gewonnenen Samendosen (mindestens 5 Pailletten) in dem im Bestimmungsmitgliedstaat gelegenen oder von diesem bestimmten Labor (.....)<sup>(3)</sup> mit Negativbefund einem Virusisolationstest auf Maul- und Klauenseuche unterzogen wurden;]</p> <p>II.1.5.2.</p> <p><sup>(2)</sup>Entweder: [nicht gegen die Infektiöse Bovine Rhinotracheitis geimpft worden sind;]</p> <p><sup>(2)</sup>Oder: [gemäß Nummer II.1.4. gegen die Infektiöse Bovine Rhinotracheitis geimpft worden sind].</p> <p>II.1.6. Der in Teil I bezeichnete Samen wurde unmittelbar nach der Entnahme unter zugelassenen Bedingungen mindestens 30 Tage lang gelagert<sup>(4)</sup>.</p> <p>II.1.7. Der in Teil I bezeichnete Samen wurde in einem verplombten Behältnis mit der in Feld I.19. angegebenen Nummer an den Verladeort verbracht.</p> <p><b>Erläuterungen</b></p> <p>Diese Veterinärbescheinigung ist gemäß den Hinweisen zum Ausfüllen von Bescheinigungen in Anhang I Kapitel 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission auszufüllen.</p>
--	---

**EUROPÄISCHE UNION**

<p><b>Teil I:</b></p> <p>Feld I.11.: „<i>Versandort</i>“ bezeichnet die Besamungsstation (gemäß Artikel 2 Buchstabe b erster Gedankenstrich der Richtlinie 88/407/EWG), in der der Samen entnommen wurde.</p> <p>Feld I.12.: „<i>Bestimmungsort</i>“ bezeichnet die Besamungsstation oder das Samendepot (gemäß Artikel 2 Buchstabe b der Richtlinie 88/407/EWG) oder den Betrieb, für den der Samen bestimmt ist.</p> <p>Feld I.19.: Container- und Plombennummer angeben.</p> <p>Feld I.30.: „<i>Identifikationsnummer</i>“ bezeichnet die amtliche Identifizierung des Tieres. Das Datum der Entnahme ist in folgendem Format anzugeben: TT.MM.JJJJ; es muss vor dem 31. Dezember 2004 liegen. „<i>Zulassungsnummer der Besamungsstation</i>“ bezeichnet die Zulassungsnummer der in Feld I.11. genannten Besamungsstation, in der der Samen entnommen wurde.</p> <p><b>Teil II:</b></p> <p>(1) Ausschließlich Besamungsstationen, die von der zuständigen Behörde zugelassen sind und gemäß Artikel 5 Absatz 2 der Richtlinie 88/407/EWG des Rates aufgeführt sind.</p> <p>(2) Nichtzutreffendes streichen.</p> <p>(3) Name des Labors.</p> <p>(4) Kann im Fall von Frischsamen gestrichen werden.</p>									
<p><b>Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Name (in Großbuchstaben)</td> <td>Qualifikation und Amtsbezeichnung</td> </tr> <tr> <td>Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit</td> <td>Code der lokalen Kontrolleinheit</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stempel</td> <td>Unterschrift</td> </tr> </table>		Name (in Großbuchstaben)	Qualifikation und Amtsbezeichnung	Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit	Code der lokalen Kontrolleinheit	Datum		Stempel	Unterschrift
Name (in Großbuchstaben)	Qualifikation und Amtsbezeichnung								
Bezeichnung der lokalen Kontrolleinheit	Code der lokalen Kontrolleinheit								
Datum									
Stempel	Unterschrift								